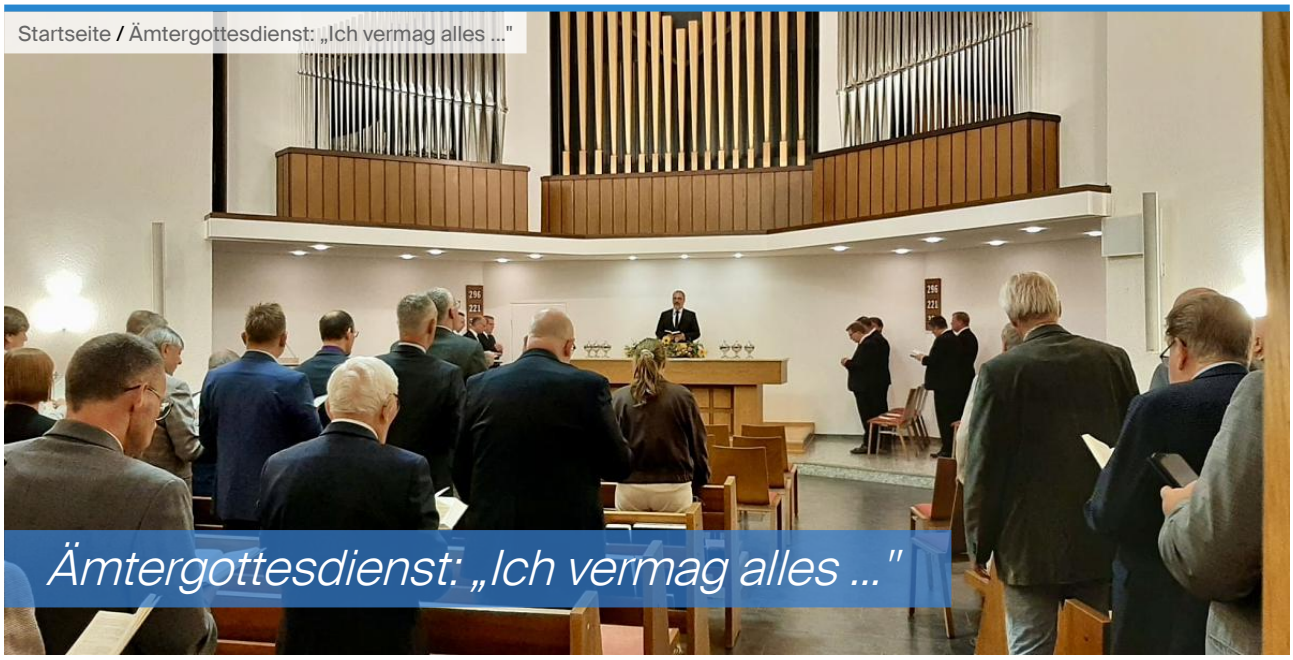


Ämtergottesdienst: „Ich vermag alles ..."

Einmal im Jahr kommen die Geistlichen des Kirchenbezirks Minden zu einem eigenen Gottesdienst zusammen. In diesem Jahr stand er unter einem Wort des Apostels Paulus aus dem Philipperbrief.

Am Freitagabend, 25. September 2026, versammelten sich die Amtsträgerinnen und Amtsträger des Kirchenbezirks in der Kirche Minden: Bezirks- und Gemeindevorsteher, Priesterin und Priester, Diakoninnen und Diakone sowie die Geistlichen im Ruhestand. Apostel Carsten Denker leitete den Gottesdienst, der der geistlichen Stärkung im Dienst gilt. Den Auftakt bildete das Lied „Seliges Wissen, Jesus ist mein“; die Pfeifenorgel begleitete den Gesang.

Drei Gedanken zum Bibelwort

Der Predigt lag das Wort „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht“ (Philipper 4,13) zugrunde. Der Apostel legte es ausführlich aus. Zuerst sprach er vom Mut zum Glauben – zum Vertrauen auf Gottes Allmacht und darauf, dass Gebet bei ihm etwas bewirkt. Die Gewissheit, dass der Herr kommt, war sein zweiter Gedanke. Die Wiederkunft Christi darf im Dienst der Geistlichen immer wieder im Vordergrund stehen. Schließlich richtete der Apostel den Blick auf den Willen zur Nachfolge – auch für ihn gilt die Zusage des Bibelworts.

Zur Predigtzugabe rief Apostel Denker Bischof Thomas Wiktor. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und der Freisprache feierten die Geistlichen das Heilige Abendmahl. Mit dem Lied „Herr, mein Leben es sei dein“ endete der Gottesdienst.

Im Anschluss blieb Gelegenheit zum Austausch mit dem Apostel und dem Bischof.

Im Kirchenbezirk Minden dienen in zehn Gemeinden derzeit 73 Amtsträgerinnen und Amtsträger, davon 38 im diakonischen und 35 im priesterlichen Dienst.

29. September 2026

Text: or

Fotos: uh



